

Die letzte Bastion

Post by "Wulfhart" of Jun 22nd 2011, 12:00 am

Ein Mann in einem großen, weißen Umhang betritt die Yaquiroase. Er schlägt die Kapuze seines Umhanges zurück und blickt sich erst einmal im Raum um. Seine dunkelblonden Haare sind frisch geschnitten und eher kurz. Seine Hautfarbe würde Tulamiden eher als blass beschreiben, doch er selber ist froh, dass sich seine Hautfarbe mittlerweile an die oft scheinende Sonne gewöhnt hat und die unnatürliche Röte nicht mehr sein Gesicht ziert. Dafür schmückt seine Haut jetzt eine gesunde, braune Hautfarbe. Sein Bart ist ebenfalls kurzgeschnitten. Als sich seine Augen daran gewöhnt haben, nicht mehr im hellen Sonnenlicht zu stehen, geht er zu dem Wirt der Schenke. „Ich suche Yazim ibn Yasgorad, wo kann ich ihn finden?“

Der Wirt hört auf die Theke aufzuräumen und blickt den Fremden an, dann deutete er mit einem Finger auf einen Tisch an der Seite einer Bühne.

„Danke sehr.“ Der Mann legt eine Münze auf den Tresen und schaut in die angegebene Ecke. Der Wirt steckt derweilen zufrieden grinsend die Münze in seine Tasche.

An dem Tisch sieht er drei Männer sitzen. Offenbar hat sich schon ein Bewerber eingefunden. Also entschließt sich der Bornländer erst einmal etwas zu trinken. Er schaut wieder zu dem Wirt. „Habt ihr ein Bier, Herr Wirt?“

„Bier?“ Der Wirt schüttelt den Kopf. „Ich kann euch Tee anbieten, oder wenn es lieber etwas alkoholisches sein soll, dann einen Wein.“

Wulfhart schüttelt mit dem Kopf. Mit dem schweren Rotwein hat er schon unliebsame Erfahrungen gemacht. Vor allem die Hitze führt dazu, dass einem der schwere Wein schnell zu Kopf steigt und für das anstehende Gespräch hätte er gerne einen unvernebelten Geist. „Dann gebt mir einen Tee.“

Der Wirt nickt und stellt ihm einen Tee hin. „Vorsicht, er ist heiß!“